



Haben 40 Jahre Spuren hinterlassen?

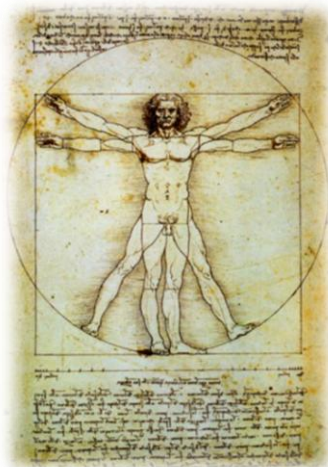
So nun ist es so weit, 40 Jahre sind geschafft! „Hat sich was geändert oder ist alles noch so wie immer? Sollte ich mir Sorgen machen, etwas ändern oder genau so weiter machen wie bisher?“ Komisch, dass uns solche Fragen nun plötzlich beschäftigen. Wir können Ihnen zumindest bei einigen Fragen etwas weiterhelfen.

Unsere geliebten Autos bringen wir regelmäßig in die Werkstatt, damit wir nicht ohne Öl oder noch schlimmer mit einem Motorschaden am Straßenrand stehen bleiben.

Aber ist Vorsorge bei unseren Autos wichtiger als bei uns selbst?

Beim Check-up 40+ untersuchen wir die wichtigsten Organsysteme, bei der abschließenden Visite werden die Befunde mit Ihnen besprochen. Falls notwendig werden wir entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten, damit in den nächsten Jahren weiterhin alles gut läuft.

Ich kann dir die Tür zeigen, aber durchgehen musst du alleine! aus Matrix



Unser Paket für Sie:

- Labor
- Test der Lungenfunktion (Spirometrie)
- Ruhe-EKG
- ABI mit PWV
- BIA-Messung
- Sonographie Abdomen mit SWE- und ATI-Messung der Leber
- Sonographie der Schilddrüse
- Duplex-Sonographie der hirnversorgenden Gefäße
- Ergometrie
- Ärztliche Visite mit Befundbesprechung

- **Labor:** wir untersuchen die relevantesten Parameter für die Entwicklung einer Herzkreislauferkrankung, zudem werfen wir einen Blick auf die großen Organsysteme Niere und Leber
 - Wir bestimmen ca. 30 Parameter, darunter großes Blutbild, Blutzucker, HbA1c (Langzeit-Blutzucker), Blutfette (Gesamtcholesterin, LDL, HDL, Triglyceride), Leberwerte (GOT, GPT, GGT, AP, Bilirubin, Albumin), Nieren-Werte, Harnsäure, TSH, Ferritin, PSA, CEA, FOB (okkultes Blut im Stuhl), Vitamin D und Urinuntersuchung.
- **Lungenfunktion (Spirometrie):** hier schauen wir, wieviel Luft Sie noch haben. Hat Ihre Lunge dasselbe Alter wie Sie oder ist Sie schneller gealtert. Mit Hilfe unseres modernen Ultraschallspirometers erhalten wir viel Informationen über den Zustand Ihrer Atemwege und somit Hinweise auf das Vorliegen eventueller Lungenkrankheiten wie chronische Bronchitis oder Asthma. Bei Bedarf kann auch ein sogenannter Bronchospasmyse-Test angeschlossen werden.



-

